

Marktgemeinde Drösing

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Sitzungssaal der Gemeinde Drösing am
Mittwoch, dem **4. Dezember 2019** 19.00 – 20.45 Uhr

Anwesende Teilnehmer:	
Bürgermeister	Josef Kohl
Vizebürgermeister	Johann Becher
Geschäftsführender Gemeinderat	Ludwig Sitter
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Halzl
Geschäftsführender Gemeinderat	Ing. Robert Grill
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Hitter bis 20.15 Uhr
Gemeinderat	Petra Schön
Gemeinderat	Ing. Markus Hütter BA
Gemeinderat	Gerald Rischawy
Gemeinderat	Regina Assigal
Gemeinderat	Christian Faltner
Gemeinderat	Thomas Römer
Gemeinderat	Mag. Gabriele Koubek
Gemeinderat	Doris Kratky
Gemeinderat	Isabella Gaß
Entschuldigt:	
Geschäftsführender Gemeinderat	Dipl.Ing. Robert Weiser
Gemeinderat	Andreas Koller
Gemeinderat	Kerstin Paul
Gemeinderat	Ing. Ernst Fradinger
Nicht entschuldigt:	
Vorsitzender	Bgm. Josef Kohl
Buchhalterin	Leopoldine Köck
Schriftführer	Ewald Strohmayer

Die Sitzung war beschlussfähig und **öffentlich**.

Bürgermeister Josef Kohl begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Bürgermeister Josef Kohl stellt folgende Dringlichkeitsanträge:

- Entlassung aus dem Gemeinde Gut und Zuschreibung in das Öffentliche Gut (Theresia Blösl).
- Vermietung Gemeindewohnung 5
- Berichte des Prüfungsausschusses

Die Dringlichkeitsanträge werden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Pkt.1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll vom 9.9.2019

Da gegen das Protokoll der Sitzung vom 9.9.2019 keine Einwendungen erhoben werden, gilt dieses als genehmigt.

Pkt.2: Gehsteig Friedhofgasse

Im Zuge der Verlegung von Strom- und Telekommunikationsleitungen in der Friedhofgasse wurde mit der EVN vereinbart, dass der östliche Gehsteig neu hergestellt wird, wobei die Abbrucharbeiten von der EVN und die Asphaltierungsarbeiten von der Gemeinde getragen werden. Dafür liegt ein Angebot der Fa. Pittel + Brausewetter über € 19.290,65 inkl. Mwst. vor. Aufgrund des kurzfristigen Baubeginns durch die EVN wurden die Asphaltierungsarbeiten bereits durchgeführt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe von Gehsteigbauarbeiten in der Friedhofgasse an die Fa. Pittel+Brausewetter lt. Angebot zum Preis von € 19.290,65 inkl. Mwst. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.3: EVN-Lichtservice Zusatzvereinbarung Friedhofgasse

In Drösing, Friedhofgasse, soll eine Laterne versetzt und eine Laterne neu errichtet werden.

Es entstehen Kosten in der Höhe von € 4.855,12 inkl. Mwst.

Antrag des Gemeindevorstandes: Abschluss einer Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN lt. Beilage 1. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.4: Änderung Gesamtversicherungspolizze (Radrastplatz, Sportplatzgebäude, Feuerwehrhaus)

Die Gesamtversicherungspolizze bei der NÖ Versicherung soll um den Radrastplatz, Sportplatzgebäude und Feuerwehrhaus Drösing (Leitungswasserschaden) erweitert werden. Die jährliche Versicherungsprämie erhöht sich dadurch von € 6.371,- auf € 6.897,67.

Antrag des Gemeindevorstandes: Ergänzung der Gemeindegemeinschaftsversicherung bei der NÖ Versicherung betreffend Radrastplatz, Sportplatzgebäude (Jahresprämie € 446,-) und Feuerwehrhaus Drösing - Leitungswasserschaden (Jahresprämie € 80,-).

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 4 Stimmenthaltungen (ÖVP-Gemeinderäte).

Pkt.5: Ansuchen um Wohnbauförderung

ersucht um Gewährung einer Wohnbauförderung für das Wohnhaus 2265 Drösing, .

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Wohnbauförderung an für das Wohnhaus 2265 Drösing, , in der Höhe von 50 % der geleisteten Anschaffungsabgabe, das sind € 10.546,25. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.6: Ansuchen um Wohnbauförderung

ersucht um Gewährung einer Wohnbauförderung für das Wohnhaus 2265 Drösing, .

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Wohnbauförderung an _____ für das Wohnhaus 2265 Drösing, _____, in der Höhe von 50 % der geleisteten Aufschließungsabgabe, das sind € 10.268,50. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.7: Ansuchen _____ um Wohnbauförderung

_____ ersucht um Gewährung einer Wohnbauförderung für das Wohnhaus 2265 Drösing, _____. Aufgrund der Errichtung eines Zubaus wurde eine Ergänzungsabgabe in der Höhe von € 5.395,50 geleistet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Wohnbauförderung an _____ für das Wohnhaus 2265 Drösing, _____, in der Höhe von 50 % der geleisteten Aufschließungsabgabe, das sind € 2.697,75. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.8: Verkauf Grundstücke Nr. 1961/2, 1961/3 und 1961/4 - Arthur Krupp Ges.m.b.H.

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Arthur Krupp Ges.m.b.H. ersucht um Verkauf der Grundstücke Nr. 1961/2, 1961/3 und 1961/4, EZ 223, KG Drösing, im Gesamtausmaß von 2889 m². Es soll eine Wohnhausanlage mit einem Geschäftslokal für einen Nahversorger errichtet werden. Der Kaufpreis beträgt € 57.780,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Verkauf der Grundstücke Nr. 1961/2, 1961/3 und 1961/4, EZ 223, KG Drösing, im Gesamtausmaß von 2889 m² an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Arthur Krupp Ges.m.b.H. zum Preis € 20,--/m². Einstimmiger Beschluss.

Pkt.9: Pachtvertrag

Der bestehende Pachtvertrag mit _____ soll verlängert werden. Der Pachtpreis beträgt weiterhin € 150,-- pro Jahr.

Antrag des Gemeindevorstandes: Verlängerung des Pachtvertrages mit _____ betreffend Reitplatz lt. Beilage 2. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.11: Rückkauf Gst. Nr. 4055/1 -

Mit Kaufvertrag vom 19.12.2014 wurde der _____ das Betriebsgrundstück Nr. 4055/1 im Ausmaß von 3993 m² zum Preis von € 25.955,-- verkauft. Nunmehr ersucht J _____ um Rückkauf des Grundstückes durch die Gemeinde.

Antrag des Gemeindevorstandes: Abschluss einer Kaufvertragsaufhebung mit der _____ bezüglich dem Grundstück 4055/1, KG Drösing. Die entstehenden Kosten sind von der _____ zu tragen. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.12: Unterstützung Sonderförderungsansuchen des BFKDO zum Ankauf eines Wechselladefahrzeuges

Das Bezirksfeuerwehrkommando Gänserndorf beabsichtigt die Anschaffung eines neuen Wechselladefahrzeuges (WLF). Auf Grund der aktuellen Gesetzeslage und den Bestimmungen der Feuerwehrausrüstungsverordnung des Landes NÖ, hat jedoch im gesamten Bezirk Gänserndorf keine Feuerwehr Anspruch auf Ankaufsförderung eines solchen Fahrzeuges. Damit verbunden besteht auch kein Anspruch auf Rückerstattung der Mehrwertsteuer durch das Land NÖ. Die Anschaffungskosten in der Höhe von € 313.000,- (darin enthalten sind € 62.600,- MwSt.) wären also zur Gänze aus den bestehenden Umlagen der Gemeinden durch das Bezirksfeuerwehrkommando aufzubringen. Das Bezirksfeuerwehrkommando möchte daher beim Land NÖ um eine außerordentliche Gewährung einer Förderung in der Höhe der Mehrwertsteuer für diesen Ankauf ansuchen und ersucht um Befürwortung durch die Gemeinden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Drösing unterstützt das Ansuchen des BFKDO Gänserndorf vom 19.11.2019 um Gewährung einer Sonderförderung des Landes NÖ zum Ankauf des neuen WLFA (Wechseladefahrzeuges-Allrad). Einstimmiger Beschluss.

Pkt.13: Unterstützung Projekt zur Förderung gefährdeter Wildbienenarten

Im Zuge des Projekts „Evaluierung von Veränderungen der Bienenfauna niederösterreichischer Flugsandgebiete während der letzten 20 Jahre“ wurde als einer von drei Standorten die Naturschutzfläche „In den Sandbergen“ in der Gemeinde Drösing untersucht. Dabei konnten zahlreiche seltene Wildbienenarten nachgewiesen werden.

Nunmehr soll eine weitere Fläche im Gemeindegebiet renaturiert werden, damit sich die seltenen, in dieser Gegend vorkommenden Bienen dort ansiedeln und ihre Populationsgröße erhöhen können. Auf einer ausgewählten Fläche in der Gemeinde sollen durch Sandfreilegung und aktive Gestaltung der Pflanzensammensetzung optimale Bedingungen für die dort vorkommenden seltenen Bienenarten geschaffen werden. Dabei sollen Pflanzensamen von der vorhandenen Naturschutzfläche in Drösing gesammelt und auf der neuen Fläche ausgebracht werden. Ergänzend soll eine regional angepasste Nisthilfe gestaltet und auf dem Standort aufgestellt werden. Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere auch eine Informationstafel, soll gemeindeansässige Personen und Besucher über die Besonderheiten des Standorts informieren und eventuell auch Anregungen zur naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens geben.

Die Kooperation von Gemeinde, Naturhistorischem Museum und Arcotel ist folgendermaßen gedacht:

Arcotel:

- geringfügige Anstellung über 14 Monate ca. 9000€ für wissenschaftliche Recherche, inhaltliche Gestaltung der Informationstafel, Aufsammlung und Ausbringung von Samen aus den existierenden Naturschutzgebieten, Planung der Nisthilfe
- Reisekosten 1000€
- Ankauf von Nutzungsrechten hochqualitativer Freiland-Aufnahmen für Presseausendungen 300€
- Overhead (10% der Personalkosten) 900€
- Material Nisthilfe (Holz verschieden angebohrt, Pflanzenstängel, Lehmwand, Sandfläche mit unterschiedlicher Körnung) 1000€

Gemeinde Drösing:

- Zurverfügungstellung einer geeigneten Fläche
- Aufarbeitung/Vorbereitung des Bodens
- Produktion der Informationstafel
- Montage der Nisthilfe

Naturhistorisches Museum Wien:

- Personalkosten für die Projektleitung
- Infrastruktur
- Pressearbeit

Projektvolumen: 12.200€; Antragsteller: Dr. Dominique Zimmermann; Dauer: Mai 2020 bis Dezember 2021.

Antrag des Gemeindevorstandes: Unterstützung des Projektes zur Förderung gefährdeter Wildbienen durch Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum und Arcotel. Seitens der Marktgemeinde Drösing werden die Kosten für folgende Maßnahmen übernommen:

- Zurverfügungstellung einer geeigneten Fläche
- Aufarbeitung/Vorbereitung des Bodens
- Produktion der Informationstafel
- Montage der Nisthilfe

Einstimmiger Beschluss.

Pkt.14: Entlassung aus dem Gemeinde Gut und Zuschreibung in das Öffentliche Gut ()

Aufgrund des Abbruchs des Wohnhauses Waltersdorf, Kleine Gasse 1, durch die Gemeinde war eine Vermessung und Neufestlegung der Grundgrenze zwischen Kleine Gasse 1 und 2 notwendig. Auch eine geringfügige Korrektur zum Öffentlichen Gut wird durchgeführt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Genehmigung der Entlassung der Trennstücke 1 und 2 aus dem Gemeinde Gut sowie die Zuschreibung des Trennstückes 1 in das Öffentliche Gut lt. Teilungsplan der geopoint ZT GmbH, G.Z. 1343/19 vom 4.9.2019. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.15: Vermietung Gemeindewohnung 5

ersucht um Vermietung der Gemeindewohnung 5.

Antrag des Bürgermeisters: Vermietung der Gemeindewohnung 5 an lt. Beilage 3. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.16: Berichte des Prüfungsausschusses

Am 8.10.2019 fand eine angesagte und am 3.12.2019 eine unvermutete Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Isabella Gaß, berichtet, dass keine Mängel festgestellt wurden.

Pkt.10: Voranschlag 2020

Der Haushaltsvoranschlag für 2020 wurde erstmals nach den neuen Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 erstellt. Der Bürgermeister erläutert den Voranschlagsentwurf.

Gf.GR Leopold Hitter verlässt um 20.15 Uhr die Sitzung.

Auf Ersuchen von GR Isabella Gaß wird die Sitzung unterbrochen und nach kurzer Zeit wieder fortgesetzt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Voranschlags 2020. Einstimmiger Beschluss.

Der Bürgermeister bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Weiters richten auch GR Mag. Gabriele Koubek und GR Gerald Rischawy Glückwünsche an den Gemeinderat.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (ÖVP)